

Berlin/München 2017-3-2

## VDID Pressemeldung

### Professionelles Industriedesign aus Bayern

„DEsigned in Bavaria“ Ausstellung vom 4. bis 11. März 2017 in München

Was ist die Basis für den Erfolg weltweit gefragter Qualitätsprodukte vieler bayerischer Unternehmen? Wo findet die deutsche Industrie die richtigen Partner für Produktentwicklung, Industriedesign und Markenstrategie? Ein Potential an starken Entwicklungspartnern stellen die bayerischen Mitglieder des VDID (Verband Deutscher Industrie Designer). Das zeigt in diesem Jahr wieder die Ausstellung zum Industriedesign für internationale Märkte „DEsigned in Bavaria“ auf der MCBW (Munich Creative Business Week) bei USM Haller.

Überzeugende Exponate aus der Konsum- und Industrielwelt verdeutlichen den Wert von Industriedesign für Wirtschaft und Anwender. „DEsigned in Bavaria“ ist damit eine ideale Gelegenheit für Unternehmensvertreter und interessierte Öffentlichkeit, sich über die Leistungsfähigkeit des Designstandorts Bayern zu informieren. Von Medizintechnologie über Sicherheitssysteme, Industrieroboter und Baufahrzeuge bis hin Hightech-Leuchten und -Möbeln reicht der Einblick in die Leistungsfähigkeit der bayerischen VDID Kollegen. Ein herausragendes Beispiel für Innovation aus Bayern ist dabei die Premiere des Münchner City E-Taxis als Prototyp.

Die inspirierende Atmosphäre bei USM Haller bietet den perfekten Rahmen: Präsentiert werden die Produkte im Kontext der USM Möbelarchitektur. In der Ausstellung vertreten sind die Designstudios *Eckstein Design* (München), *Lumod GmbH* (Baiern), *Mursch & Knopp Industrial Design* (Scheyern), *naumann design* (München), *platodesigngroup* (München), *Polyform Industrie Design* (München) und Newcomer *Thomas Reithmeier* (München).

### „Design und Zukunft“ am 9. März

Für alle Aficionados des Industriedesigns findet im Rahmen von „DEsigned in Bavaria“ am 9. März „Design und Zukunft“ mit Podiumspräsentationen, Gesprächen, Begegnungen und spannendem Austausch statt. In der Ausstellung vertretene Designer loten die Grenzen ihrer Fachgebiete aus und leben Innovations- und Experimentierfreude.

**Ausstellung:** „DEsigned in Bavaria“

**Ort:** USM Showroom München, Wittelsbacherplatz 1, 80333 München

**Laufzeit:** Sa, 04.03. - Sa, 11.03.2017

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 10 bis – 19 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr

> [www.mcbw.de/programm/detailseite/event/signed-in-bavaria-1.html](http://www.mcbw.de/programm/detailseite/event/signed-in-bavaria-1.html)

**Podiumsdiskussion:** „Design und Zukunft“

**Termin:** Do, 9.3., 19 - 22 Uhr

> [www.mcbw.de/programm/detailseite/event/design-und-zukunft.html](http://www.mcbw.de/programm/detailseite/event/design-und-zukunft.html)

VERBAND  
DEUTSCHER  
INDUSTRIE  
DESIGNER

Iris Laubstein  
VDID Public Relations

Laubstein Design Management  
Voigtelstraße 10, 50933 Köln

T +49 221 4 47 01 00  
M +49 151 145 195 23

iris.laubstein@vdid.de  
www.laubsteindesignmanagement.de

VDID  
Verband Deutscher  
Industrie Designer e.V.  
Association of German  
Industrial Designers

Geschäftsstelle  
Markgrafenstraße 15  
10969 Berlin  
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56  
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de  
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662  
USt-IdNr. DE 227844496

Bankverbindung  
Commerzbank AG  
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00  
BIC DRESDEFF360

Mitglied im

ICSID  
International Council  
of Societies of Industrial  
Design

iDD  
Initiative Deutscher  
Designverbände e.V.

iF  
International  
Form Design GmbH

RfF  
Rat für Formgebung



VERBAND  
DEUTSCHER  
INDUSTRIE  
DESIGNER

## Weitere VDID Veranstaltung auf der MCBW 2017

### 6. Designerfrühstück: Designporn - geliebt, gehasst, verachtet

Gibt es Design um des Designs willen? Sind die Grenzen zwischen Design und Kunst fließend? Wie beeinflussen extreme Gestaltungslösungen das öffentliche Bild des Industriedesigns? Experten, Kollegen und das Präsidium des VDID erörtern Absicht, Nutzen und Wirkung "außerordentlicher" Designarbeiten.

Fachlicher Austausch bei einem Frühstück.

Moderation: *Andreas Enslin*, Leiter Miele Designstudio, VDID Vizepräsident

**Termin:** 11.3., 11 – 15 Uhr

**Ort:** Kongressbar, Alte Messe München, Theresienhöhe 15, 80339 München

**Eintritt:** kostenfrei

**Frühstücksbüffet:** 15 €, Studierende: 10 €

**Anmeldung:** [mail@vdid.de](mailto:mail@vdid.de)

Unter den Anwesenden wird ein *Wacom* Tablett verlost

> [www.mcbw.de/programm/detailseite/event/6-designerfruehstueck-designporn-geliebt-gehasst-verachtet.html](http://www.mcbw.de/programm/detailseite/event/6-designerfruehstueck-designporn-geliebt-gehasst-verachtet.html)

### Über einen Hinweis in Ihren Medien auf das Veranstaltungsprogramm würden wir uns freuen!

Ihr VDID Ansprechpartner zur Ausstellung „DEsigned in Bavaria“:

Matthias Nirschl

Lumod GmbH, Schwaigerweg 2, 85625 Baiern

Tel. +49 (0) 8093 9011222

mobil: +49 (0) 176 76 78 63 68

[matthias.nirschl@vdid.de](mailto:matthias.nirschl@vdid.de)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Iris Laubstein

VDID Public Relations, Voigtelstraße 10, 50933 Köln

mobil: 0151 145 195 23

[iris.laubstein@vdid.de](mailto:iris.laubstein@vdid.de)

<http://www.vdid.de/aktuell/presse.php>



VERBAND  
DEUTSCHER  
INDUSTRIE  
DESIGNER

## **VDID Verband Deutscher Industrie Designer**

Der VDID übernimmt die wichtige Mittlerfunktion zwischen Industrie und Design sowie Politik und Gesellschaft. Die Legitimation dazu erfährt der 1959 gegründete Verband durch die Kompetenz seiner Mitglieder: Weltweit gibt es nur wenige nationale Vereinigungen, die so viele qualifizierte und praxiserfahrene Industriedesigner in ihren Reihen zählen wie der VDID. In Deutschland ist der VDID der einzige Berufsverband, in den nur Industriedesignerinnen und -designer mit anerkanntem Studienabschluss aufgenommen werden.

Der VDID ist das berufsständische Forum für Industriedesign und

- > fördert Kompetenz und Qualität im Industriedesign
- > schafft Bewusstsein für Industriedesign in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
- > initiiert die Auseinandersetzung um ästhetische, technische und ethische Werte im Industriedesign
- > fördert den kollegialen Erfahrungsaustausch
- > organisiert Weiterbildung
- > unterstützt VDID Mitglieder in Fragen des beruflichen Alltags
- > fördert den professionellen Nachwuchs

Mehr zu den Zielen, Aufgaben und Positionen des VDID unter: [www.vdid.de](http://www.vdid.de)

Organisiert ist der VDID bundesweit in insgesamt sieben Regionalgruppen. In diesen Gruppen wird der regelmäßige fachliche Austausch geführt und Praxiswissen vermittelt. Die Vorsitzenden dieser VDID Gruppen stehen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung: [www.vdid.de/regionen/index.php](http://www.vdid.de/regionen/index.php)